

- Hadler Kurier -

Streuobstwiese in Hechthausen-Klint angelegt

In Hechthausen-Klint wurde im April 2019 eine Streuobstwiese angelegt, bestehend aus 15 Apfelbäumen, drei Birnenbäumen, drei Zwetschen- und drei Kirschbäumen. Angepflanzt wurden die Bäume in der "Klinter Marsch" nahe dem Fluss Oste. Insgesamt gab es 15 freiwillige Helfer bestehend aus den Klinter Jägern, deren Familien, dem Landeigentümer und Bürgermeister Jan Tiedemann.

Die Obstbäume wurden eingepflanzt, an Pfählen befestigt und mit Wildschutzspiralen versehen. Die Obstbäume stammen von der Obstbaumschule Esselborn. Die Gesamtkosten für Bäume und Material belaufen sich auf annähernd 1000 Euro. Davon hat die "Stiftung Kulturlandpflege" 720 Euro übernommen. Jan Tiedemann lobte das Engagement für den Naturschutz mit dem Anlegen dieser Streuobstwiese, die in Zukunft die Artenvielfalt unterstützen soll.

So werden demnächst Honigbienen und viele andere Insekten von der Obstblüte angezogen. Hegeringleiter Matthias Elze fügte hinzu, dass in den nächsten Jahren im Zuge der Ferienspassaktion Insektenhotels und Nistkästen gebaut und an den Obstbäumen aufgehängt werden sollen.



Foto (Hegering 1) von links: Andreas Schlichting, Jan Tiedemann, Dirk Reese, Johann Jungclaus, Dr. Ludolf Carstens, Jorve, Marco, Phil und Biene Schlichting, Yorick Reese, Nina Dankers, Jörg Reese, Heidi Elze, Horst Schlichting, Matthias Elze